

## **Niederschrift**

*der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08. September 2014*

**Anwesend: Bgm. Franz Schmadl**

**Vizebgm. Steinlechner Josef**

**Geißler Johann, Steinlechner Siegfried, Haag Barbara, Pittl Josef,  
Steinlechner Franz, Junker Andreas, Heumader Hugo, Schafferer Irmgard,  
Prem Franz (Ersatz)**

**Entschuldigt: Egger Walter**

**Nicht entschuldigt:**

**Beginn:** 19.10 Uhr

### **TAGESORDNUNG**

- 1) Begrüßung und Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Schmadl Franz;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Unterfertigung der Niederschrift Nr.334;
- 4) Festsetzung der Müllgebühr 2014 - Beschlussfassung;
- 5) Festsetzung der Heizkostenbeiträge für 2014 - Beschlussfassung;
- 6) Breitbandoffensive -Beschlussfassung;
- 7) Sanierung der Gemeinestraße - Beschlussfassung;
- 8) Bericht Bauausschuss – Bauvorhaben 2015 -  
Bedarfszuweisungen -Beschlussfassung;
- 9) Subventionsansuchen;
- 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Franz Schmadl eröffnet um 19.10 Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat, sowie die anwesenden Zuhörer/Innen.

**2. Verlesung der Tagesordnung;**

*Der Gemeinderat ist mit der vorliegenden Tagesordnung einstimmig einverstanden.*

**3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 334;**

Das Protokoll wurde den Mitgliedern des Gemeinderates übermittelt.

GR Haag Barbara will bei Punkt 6 ihre Anfrage, weshalb die Gasse im Bereich Birchach (W10), wie vom Bausachverständigen DI Unterberger notiert, nicht eingetragen ist, ausführlicher protokolliert haben.

Die Gasse gehört zum einzig durchgehenden Fußweg von Wattens zur Roten Wand und sollte unbedingt erhalten bleiben.

Sie ist mit dem ROK nur einverstanden, wenn dieser Punkt der Raumordnung noch behandelt und berücksichtigt wird.

Dies wir ihr von Bgm. Franz Schmadl zugesagt.

GR Geißler Johann hält fest, dass die Erklärung beim ROK vom Ansuchen Angerer Ernst sehr einseitig beschrieben wurde.

Bgm. Schmadl Franz wird bei Allfälliges noch näher auf das Ansuchen eingehen.

*Das Protokoll Nr. 334 wird von Bgm. Schmadl Franz und 8 Gemeinderäten/Innen unterfertigt und ist somit genehmigt.*

**4. Festsetzung der Müllgebühren 2014 -Beschlussfassung;**

Die Müllabrechnung vom 1.8.2013 bis 31.7.2014 fällt von den Kosten her so aus, dass es keine Erhöhung benötigt. Der Sackpreis bleibt gleich wie im letzten Jahr.

Der Bioabfall bleibt auch gleich, aber es wird in Zukunft Änderungen geben.

**Beschlusstext:**

*Der Gemeinderat beschließt eine Festsetzung der Müllgebühr von 9,85 € pro Sack Restmüll und pro kg Biomüll von 0,35€ für den Zeitraum vom 1.8.2013 bis 31.7.2014.*

*Der Preis ist inkl. 10% MWSt.*

*Die Kundmachung an der Amtstafel erfolgt von 9.9.2014 bis 24.9.2014.*

**Abstimmung: einstimmiger Beschluss**

Zur Kenntnisnahme:

Der Termin für den Sperrmüll ist am 24.10.2014

## **5. Festsetzung der Heizkostenbeiträge 2014/2015 - Beschlussfassung;**

Da sich die Kosten für die Hackschnitzel im heurigen Jahr nicht erhöhen, ist eine Erhöhung nicht notwendig. Durch die neue Heizung und die Heizkreistrennung von Wohnungen und Schule ist auch ein geringerer Hackschnitzelverbrauch zu erwarten.

### **Beschlusstext:**

*Der Gemeinderat beschließt eine Festsetzung der Heizkostenbeiträge von 1,15 € pro m<sup>2</sup> zuzüglich 20% MWSt. für die Heizsaison 2014/2014.*

**Abstimmung: Einstimmiger Beschluss**

## **6. Breitbandoffensive - Beschlussfassung;**

Bgm. Franz Schmadl sagt, wie bereits in der Bauausschusssitzung besprochen, wären für einen besseren Breitbandausbau drei Relaisstationen notwendig. Vom Land gibt es für den Glasfaserausbau eine Förderung von 50% in den nächsten Jahren.

Vzbgm. Steinlechner Josef erklärt, dass es vom Keilfeld –Gemeinde/Schule - Gasthaus Mühle ein Leerrohr gibt, Besitzer des Leerrohres ist die A1. Durch das Einziehen einer Glasfaserleitung und dem Bau der drei Relaisstationen, gäbe es die Möglichkeit, dass so ziemlich jeder Haushalt 16 MB und teilweise sogar schnelleres Internet bekäme.

Wenn der Gemeinderat die Empfehlung des Bauausschusses annimmt und einstimmig dafür ist, wird ein Termin mit einem Zuständigen vom Land vereinbart, um die entsprechenden Planungsgespräche zu führen um Fördermittel für dieses Projekt ausschöpfen zu können.

### **Beschlusstext:**

*Der Gemeinderat ist für eine Investition in die Verbesserung der Internetversorgung in der Gemeinde Wattenberg.*

**Abstimmung: Einstimmiger Beschluss**

## **7. Sanierung der Gemeindestraße - Beschlussfassung;**

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass es nun doch eine mögliche Lösung für den Bau des Unterwildstättweges geben soll.

Es gibt noch Gespräche mit den Grundeigentümern über eine Servitutslösung.

Der Beschluss wird auf die nächste Sitzung verschoben.

## **8. Bericht Bauausschuss – Bauvorhaben für 2015 – Bedarfszuweisungen - Beschlussfassung;**

Bgm. Franz Schmadl berichtet über die möglichen Bauvorhaben für 2015-2016.

● **Projekt Sanierung Schule (Klassen, Heizung, Dämmung usw.) und anstatt einer notwendigen Dachsanierung eine Aufstockung der Turnhalle und Schule für Musikprobelokal und andere Räumlichkeiten.**

- **Wegprojekt Unterwildstätt**
- **Wegprojekt Kohlgrube mit Parkplätzen**
- **Wegprojekt Alter Untermölserweg**
- **Wegprojekt Bereich Schaller**
- **Projekt Liftparkplatz Plan Ing. Brunner**
- **Liftprojekt Container/Zauberteppich**
- **Grünschnittprojekt**
- **Grundkauf Feuerwehrhaus**
- **Neubau Feuerwehrhaus**
- **Seniorenheim Wattens Investitionskosten 2016-2017  
(Planungskosten 2015 ca. 30.000,-- € )**
- **Waldwegsanierungen**
- **Michelbachbrücke**
- **Relaisstationen Internet**

Bgm. Schmadl Franz verliest das Schreiben des Sportvereines für das Liftprojekt.

Vzbgm. Josef Steinlechner berichtet von der Bauausschusssitzung vom 1.9.2014. Die Investitionskosten für ein Liftstüberl von 761.000,-- € sind nicht finanzierbar, dies wurde in der Bauausschusssitzung von allen Mitgliedern des Ausschusses so erklärt. Es wurde die wesentlich günstigere Containerlösung für den Wildstättlift von Seiten des Bauausschusses einstimmig empfohlen. Es wären 5 Container geplant, in den Hang stufenweise eingebaut. Der Grund könnte für 15 Jahre gepachtet werden.

GR Haag Barbara fragt an, ob man in den Lift investieren soll, wenn es keine Lösung mit der Beschneigung gibt.

Vzbgm. Steinlechner Josef sagt, für die Beschneigung gibt es keine Erlaubnis vom Grundeigentümer.

Die Parkplatzsituation wäre mit 80.000,-- € realisierbar.

GR Geißler Johann meint, die Parkplätze wären vorher zu behandeln.

Bgm. Franz Schmadl schlägt vor es zu beschließen. Von Seiten der Bürgermeisterliste ist man der Meinung, dies sei noch nicht der geeignete Zeitpunkt.

Da die Containerlösung nicht als Tagesordnungspunkt angeführt ist, wird kein Beschluss gefasst.

Bgm. Schmadl Franz berichtet über einen möglichen Schulhausumbau mit Aufstockung. Beim heurigen Umbau der Schule kamen viele Dinge zum Vorschein die höchst sanierungsbedürftig wären. Bei der Aufstockung des Gebäudes Turnhalle, könnte Platz für die Musikkapelle und andere Vereine geschaffen werden.

Vzbgm. Steinlechner Josef sagt, dass die unteren Klassen sehr feucht sind. Das Dach beim Zwischentrakt und in der Schule ist zum Sanieren. Statisch wäre eine Aufstockung möglich.

GR Geißler Johann und die Mitglieder der Bürgermeisterliste sind nach wie vor der Überzeugung, dass der Umbau, sowie die Erweiterung des Feuerwehrhauses, die wirtschaftlich sinnvollste Lösung für die Gemeinde Wattenberg wären.

GR Steinlechner Siegfried sagt, es sollen beide Projekte ausgearbeitet werden. Generalsanierung und Aufstockung der Schule und Turnhalle, Um- und Erweiterungsbau der Feuerwehrhalle. Dann sollten die Projekte gegenübergestellt werden.

Bgm. Franz Schmadl liest den Beschlusstext vor. Dieser wird von der Bürgermeisterliste mit dem Zusatz, Umbau und Sanierung des bestehenden Feuerwehrhauses, ergänzt.

**Beschlusstext:**

***Der Gemeinderat beschließt die Ausarbeitung eines Investitionsplanes und die Anfrage um Bedarfszuweisungen für das Bauprojekt Umbau- und Sanierung des bestehenden Feuerwehrhauses und der Volksschule Wattenberg.***

**Abstimmung: Einstimmiger Beschluss**

**9. Subventionsansuchen;**

Bgm. Franz Schmadl verliest das Ansuchen von der Hilfe im eigenen Land.

**Beschlusstext:**

***Der Gemeinderat beschließt für die Hilfe im eigenen Land eine Spende von € 25,-.***

**Abstimmung: Einstimmiger Beschluss**

**10. Anträge, Anfragen und Allfälliges;**

a) Bgm. Franz Schmadl sagt, dass die Gemeindestraße ab Zufahrt Säge auf einer Strecke von ca. einem halben Kilometer zu mähen ist. Mit dem Bundesheer gibt es noch kein Einvernehmen über die Kostenübernahme. Bgm. Franz Schmadl fragt den Gemeinderat, ob man damit einverstanden ist, dass Pittl Helmut diese Mäharbeiten übernimmt. Es gibt von Seiten des Gemeinderates keine Einwände.

b) Bgm. Franz Schmadl verliest das Ansuchen von Angerer Ernst vom 16.5.2013. Am 22.5.2013 wurde von der Gemeinde (Altbgm. Geißler Johann) geantwortet, dass es vorerst nicht berücksichtigt wird und in der weiteren Bearbeitung im ROK einzuarbeiten ist. Bgm. Franz Schmadl wurde von Altbürgermeister Johann Geißler über dieses Schreiben nie informiert. In seiner Zeit als Bürgermeister (fast ein Jahr nach dem Schreiben) war es nicht mehr möglich diesen Widmungswunsch in das ROK einzuarbeiten. Man wird versuchen, das Projekt im Nachhinein als Einzelwidmung zu bearbeiten.

d) Bgm. Franz Schmadl sagt, beim Weitwanderweg beginnen demnächst die Arbeiten. Pittl Albin (Aushilfskraft der Gemeinde) wird insgesamt drei Brücken errichten. Es wurde auch ein Ansuchen an die Gemeinde Wattens gestellt. Das Bundesheer hat uns zugesagt, die Strecke von Walchen bis zur Lizumer Hütte zu übernehmen. Mit dem

Alpenverein gibt es noch ein Gespräch, für den Teil des Weges von der Lizumer Hütte bis zum Junsjoch.

e) GR Schafferer Irmgard berichtet von den Aktivitäten zum autofreien Tag am 22.9.2014.

Der neugestaltete Regiotax Fahrplan wurde an die Haushalte mittels Postwurf übermittelt.

f) GR Heumader Hugo teilt mit, dass am 16.9.2014 um 20.00 Uhr eine Kulturausschusssitzung ist.

Am 12.9.2014 werden im Zuge des Blumenwettbewerbes die Häuser in Wattenberg angeschaut.

g) GR Steinlechner Siegfried fragt wegen der Landesstraße an. Bgm. Schmadl Franz berichtet, die Baustelle ist wie geplant, für heuer keine Sperre, erst im nächsten Jahr. Weiters wird ein zusätzliches Retentionsbecken für die Oberflächenwasser vom Außerberg errichtet. Dieses ist notwendig, um den starken Oberflächenwasserabfluss über das Gruberfeld zu entschärfen.

h) GR Schafferer Irmgard bedankt sich für die Arbeiten beim Spielplatz Schule und die Spielgeräte.

h) Bgm. Franz Schmadl lädt den Gemeinderat und die anwesenden Zuhörer/Innen zur Besichtigung der Schule und zu einem Umtrunk ein.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Die Schriftführerin:  
Roswitha Prem

Der Bürgermeister:  
Schmadl Franz